



Ortsbürgergemeindeversammlung

Freitag, 16. Juni 2023, 20.00 Uhr, im Freien hinter dem Waldhaus

Es sind alle Behördenmitglieder anwesend.

Vorsitzende: Katja Früh, Gemeindeammann
Protokollführer: Mike Barth, Gemeindegeschreiber
Stimmzähler: Ueli Furter
Roland Furter

Traktanden

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 11. November 2022
2. Ortsbürgerrechnung 2022
3. Rechenschaftsbericht 2022
4. Verschiedenes

Die Traktanden sind in einer Broschüre, die diesem Protokoll beigeheftet ist, ausführlich erläutert.

Verhandlungen

Um 20.00 Uhr begrüsst Gemeindeammann Katja Früh die Ortsbürgerinnen und Ortsbürger. Speziell willkommen heisst sie den Leiter Abteilung Finanzen, Reto Deubelbeiss sowie Stadtoberförster Matthias Ott von den Forstdiensten Lenzia. Entschuldigt sind Otto und Ruth Moser, Su-Hui Furter sowie Peter und Mirjam Stutz.

Das Stimmregister verzeichnet 142 stimmfähige Bürgerinnen (77) und Bürger (65). Für einen abschliessenden Entscheid über ein Sachgeschäft ist mindestens ein Fünftel aller Stimmberechtigten nötig, heute also 29. Es sind 35 Bürgerinnen und Bürger (24.65 %) anwesend. Demnach sind Beschlüsse endgültig, die mit 29 Stimmen gefasst werden. Beschlüsse, die mit weniger als 29 Stimmen gefasst werden, unterstehen dem fakultativen Referendum.

Alle Anwesenden kamen rechtzeitig in den Besitz der Versammlungsunterlagen.

Einwände gegen die vorgelegte Traktandenliste werden nicht erhoben, weshalb mit deren Abwicklung begonnen werden kann.



1. Protokoll

Gemeindeammann Katja Früh weist darauf hin, dass das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 11. November 2022 während der Aktenauflage auf der Abteilung Kanzlei sowie auf der Gemeindehomepage www.staufen.ch eingesehen werden konnte.

Von der Diskussionsmöglichkeit wird kein Gebrauch gemacht.

Abstimmung:

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 11. November 2022 wird von den Stimmberechtigten einstimmig und damit endgültig genehmigt.

2. Ortsbürgerrechnung 2022

Gemeindeammann Katja Früh macht den Hinweis, dass Einzelheiten zur Ortsbürgerrechnung 2022 auf Seite 2 in der Versammlungsbroschüre ersichtlich sind. Sie übergibt Gemeinderat Patrick Braun das Wort, welcher noch weitere Erläuterungen zur Ortsbürgerrechnung 2022 macht.

Gemeinderat Patrick Braun weist darauf hin, dass die Rechnung 2022 der Ortsbürgergemeinde einen Umsatz von CHF 47'950.80 ausweist und mit einem Aufwandüberschuss von CHF 43'059.65 abschliesst. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 13'000.00.

Es ist aufgefallen, dass das Waldhaus im Jahr 2022 122 Mal vermietet werden konnte (im Vorjahr waren es 75 Vermietungen). Der Bruttoertrag aus den Vermietungen stieg von rund CHF 15'700.00 auf CHF 24'100.00. Auf der anderen Seite stieg aber auch der Aufwand für die Vermietungen, sodass der Nettoertrag aus den Vermietungen von rund CHF 1'000.00 auf ca. CHF 3'900.00 gesteigert werden konnte. Dass dieser Betrag nicht höher ausgefallen ist, steht auch im Zusammenhang mit dem Ausfall des Geschirrspülers. Nachdem vorerst eine Reparatur gemacht wurde, musste der Geschirrspüler schlussendlich trotzdem ersetzt werden. Diese Neuanschaffung in der Höhe von CHF 6'500.00 war nicht budgetiert und ist einer der Gründe für den höheren Aufwandüberschuss.

Ein weiterer Grund sind die Zinsen für die Hypothek für das Mehrfamilienhaus jung + alt am Juraweg mit rund CHF 22'000.00. Es war von Anfang an klar, dass der Bau nicht ohne Fremdfinanzierung durchgeführt werden konnte. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Budgets, also im Sommer 2021, war aber noch nicht ganz klar, zu welchem Zeitpunkt die fremden Gelder aufgenommen werden müssen, sind doch die Hypothekar-Verträge erst Ende Februar 2022 unterzeichnet worden. Es war aber ein absoluter Glücksgriff, dass zu diesem Zeitpunkt eine Hypothek über 10 Jahre abgeschlossen werden konnte und dies erst noch mit einem Zinssatz, von welchem wir heute nur noch träumen können.

Bei den restlichen Abweichungen handelt es sich bei mehreren Konti um Minder- oder Mehraufwendungen im normalen Rahmen.

Aus der Versammlung werden keine Wortmeldungen gemacht.



Nachdem keine Wortmeldungen gemacht werden, gibt Finanzkommissionspräsident Herbert Furter die positiv verlaufene Prüfung und Passation der Rechnung bekannt und empfiehlt deren Genehmigung.

Abstimmung:

Die Stimmberechtigten genehmigen unter dem Vorsitz von Finanzkommissionspräsident Herbert Furter einstimmig und damit endgültig die Rechnung 2022 der Ortsbürgergemeinde.

3. Rechenschaftsbericht 2022

Gemeindeammann Katja Früh weist darauf hin, dass der ausführliche und interessante Rechenschaftsbericht, welcher wiederum durch Stadtoberförster Matthias Ott, Forstdienste Lenzia, verfasst wurde, auf der Gemeinewebsite aufgeschaltet war und weiterhin über dieses Medium eingesehen werden kann.

Stadtoberförster Matthias Ott gibt noch weitere Erläuterungen zum Rechenschaftsbericht 2022, unter anderem folgendes:

-) Das Jahr 2022 war ein sehr erfolgreiches Jahr, insbesondere auch durch den sehr guten Preis beim Rundholz.
-) Staufen hat den höchsten Anteil an Privatwald aller Lenzia-Gemeinden.
-) Energieholzmarkt (mit Energieholz wird Holz bezeichnet, das ausschliesslich für die Energiegewinnung durch Verbrennung genutzt werden soll): Durch die Strommangel-lage kam es im Jahr 2022 zu regelrechten 'Hamsterkäufen' im Bereich Scheitholz und Hackholz (WC-Papier-Einkäufe in der Corona-Zeit lassen grüssen...).

Von der Diskussionsmöglichkeit wird kein Gebrauch gemacht.

Abstimmung:

Der Rechenschaftsbericht 2022 wird einstimmig und damit endgültig gutgeheissen.

4. Verschiedenes

Versäuberung von Hunden

Vizeammann Denise Berger informiert, dass der Gemeinderat im Zusammenhang mit der Problematik 'Versäuberung von Hunden' im Gemeindegebiet einiges vorgenommen hat.

Sämtliche Hundehalter wurden im Dezember 2022 persönlich angeschrieben und auf die Problematik sowie die Pflichten der Hundehalter aufmerksam gemacht. So wurden über 170 Briefe verschickt. Zudem wurden Plakate angefertigt und an diversen Stellen im Dorf angebracht. Weiter wurden auch Kleber hergestellt, mit welchen man an die Verantwortung der Hundehalter appellieren will.



Informationen der Ortsbürgerkommission

Christoph Sandmeier:

- J Kantonale Delegiertenversammlung: Am 3. Mai 2023 fand in Reinach AG die diesjährige kantonale Delegiertenversammlung statt, welche er mit Patrick Braun zusammen besucht hat. Nach der Versammlung konnte man entweder eine Institution oder aber das Museum 'Schneggli' besuchen. Christoph Sandmeier macht weitere spannende Ausführungen über die Geschichte dieses Museums (siehe auch <https://www.museum-schneggli.ch/tmp/basic.php?seite=aktuell>).
- J Linde beim Waldhaus: Seit längerer Zeit ist bekannt, dass die Linde beim Waldhaus immer schräger wird und dadurch eine Gefahr fürs Waldhaus ist. Die Ortsbürgerkommission hat sich dieser Sache angenommen und mit dem Jahrgang 1944 (Spender dieser Linde) eine Zusammenkunft gemacht. Folgende Möglichkeiten haben sich dabei ergeben: 1. Baum fällen / 2. Jahrgang 1944 unterschreibt eine schriftliche Vereinbarung, dass der Schaden durch sie übernommen wird, falls der Baum aufs Waldhaus stürzt / 3. Lösung finden, um den Baum zu retten. So wurde nun mit der Tilia Baumpflege AG, Frick, Kontakt aufgenommen. Ende Juni 2023 wird das weitere Vorgehen mit der Tilia Baumpflege AG im Detail angeschaut.
- J Mehrfamilienhaus jung + alt am Juraweg 5: Seit 1. April 2023 ist das Mehrfamilienhaus vollumfänglich vermietet, obwohl der Bau noch nicht ganz fertig ist. Es sind noch kleinere Kinderkrankheiten vorhanden, welche noch zu beheben sind. Die Mieter zeigen sich hier von ihrer sehr kulanten Seite. Allenfalls muss aber trotzdem eine gewisse Mietzinsreduktion ins Auge gefasst werden. Ende Juni 2023 findet zwischen den Mietern und der Ortsbürgerkommission ein Kennenlern-Anlass statt.

Von der Behörde aus sind keine weiteren Mitteilungen zu machen; die allgemeine Diskussion ist offen.

Es werden keine Wortmeldungen seitens der Versammlungsteilnehmer gemacht.

Gemeindeammann Katja Früh dankt allen für das Erscheinen und hofft, dass es die Versammlungsrunde dem offiziellen Teil der Ortsbürgergemeindeversammlung noch etwas gemütlich hat.



Man geniesst nun das Abendessen (feine Grilladen, verschiedene Salate und ein köstliches Dessert) im Freien hinter dem Waldhaus Staufen.

20.30 Uhr Schluss der Versammlung
Für getreues Protokoll

GEMEINDERAT STAUFEN

Gemeindeammann

Katja Früh

Gemeindeschreiber

Mike Barth